Kindergottesdienst erfolgreich moderieren

Immer mehr Sonntagschulen werden zu KIDS TREFFs umgestaltet. Dabei wird die Rolle des Moderators zunehmend wichtig. In diesem Artikel erhältst du aktuelle Hilfestellungen, um eine Kinderveranstaltung mitreissend und ansprechend moderieren kannst.

Gottesdienst - Höhepunkt der Woche

Damit der Gottesdienst fu?r die Kinder zum Ho?hepunkt der Woche wird, ist ein Moderator no?tig, der strukturiert und motivierend durch das Programm fu?hrt. Bereits die ersten Minuten des Programms sind entscheidend. Das Publikum muss gezielt abgeholt und fu?r den Kindergottesdienst u?berzeugt werden.

Motivator mit Herz

Der Moderator ist ein demu?tiger Mensch, der andere auf der Bu?hne gross machen kann. Stellt sich der Redner mit Vornamen vor und erza?hlt er gelegentlich perso?nlich aus seinem Leben, weckt er damit Vertrauen. Werde «einer von ihnen» und spiel nicht den Lehrer. Setze aber auch klare Grenzen, indem du mit ihnen Regeln vereinbarst, die zu deiner Veranstaltung passen.

Den roten Faden nicht verlieren

Zur Moderation geho?rt eine mitreissende Begru?ssung, knackige U?berleitungen sowie eine durchdachte Verabschiedung. Der Moderator verbindet geschickt die einzelnen Elemente des Gottesdienstes. Dabei darf er das Thema – den roten Faden – niemals aus den Augen verlieren. Das Thema muss bereits bei der Begru?ssung eingefu?hrt werden.

Eine gute Moderation dauert eineinhalb bis drei Minuten. Der Moderator hat den Programmzeitplan stets im Blick und ist für einen reibungslosen Ablauf besorgt.

Das Gelingen steckt im Detail

Je besser du vorbereitet bist, desto spontaner kannst du auf das Geschehen reagieren. Beginne dazu deine Vorbereitungen mit Gott. Stelle Jesus ins Zentrum und lass dich vom Heiligen Geist leiten. Halte dich an den Grundsatz: Der Inhalt muss biblisch fundiert sein, die Form darf modern und verru?ckt sein.

Wenn du die Moderationstexte stichwortartig auf A6-Karten schreibst, hilft dies zu freiem Reden. Der Redner soll lediglich den Sinn der Moderation auswendig lernen und den Text mehrmals laut eintrai- nieren. Fru?hzeitige Absprachen mit den am Programm Beteiligten sowie dem Techniker erleichtern den Ablauf wesentlich.

Kreative Gestaltung ist gefragt!

Kinder pra?gen sich Bilder besser ein als allein mu?ndliche Kommunikation. Um die Aussagekraft der Botschaft zu versta?rken, lohnt es sich also, Bilder einzusetzen. Versetze dich dazu in die Erlebniswelt der Kinder und versuche, mit ihren Bil- dern das Thema zu gestalten. Benu?tze Vergleichsgegensta?nde, die Kinder kennen: Ballons, Kickboards, Comics. Versuche, dein Publikum mit einem Witz, Videoausschnitt, interaktiven Spiel, Interview oder einer Bildfolie auf das Thema hinzufu?hren.

Warum die jungen Ga?ste nicht einmal vor der Tu?r empfangen? Oder der Moderator la?sst die Kinder sich gegenseitig die Ha?nde schu?tteln, begru?sst sie in einer Verkleidung oder heisst die Zuho?rer mit einer Sprechpuppe willkommen. Überrasche deine Kids immer wieder von neuem und versuche sie aktiv ins Geschehen einzubeziehen!

Klarer Aufbau und angepasste Sprache geben Pep!

Die Moderation besteht aus Einleitung, Spannungsaufbau und Entspannung. Dabei wird der Text in diese drei Phasen eingebettet. Baue mit Worten und deiner Stimme Spannung auf. Setze dazu rhetorische Mittel wie Pausen gezielt ein und wa?hle die Sprache entsprechend dem Alter der Kinder. Fremdwo?rter sollten vermieden und schwierige Worte (wie «Gnade») erkla?rt werden. Das Publikum sollte direkt mit «du» und nicht etwa mit dem allgemeinen «man» angesprochen werden.

Mimik und Gestik unterstreichen den Text

Ein Moderator im Kindergottesdienst darf sich niemals hinter einer Kanzel verstecken. Stell dich nah vor die Kinder und schaue ihnen direkt in die Augen. Die Zuho?rer sollen durch Worte, Augen und Bewegung des Moderators gefesselt werden. Jede Bewegung sollte aber passend zum Text geschehen. Vera?ndere dazu deine Position durch Vorwa?rts- und Ru?ckwa?rtsgehen, Niederknien, Abwenden.

Kindergottesdienst_YW.dpf

Quellennachweis

- **Inhalt und Bild:** Forum Kind Heft 3/02, Seite 19. Hilfreiche Tipps für die Moderation von (Kinder-) Gottesdiensten. © Copyright www.forum-kind.ch
- **Autorin:** Karin Schmid, Gemeindpädagogin